Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 21

Artikel: "Jesus antwortete aber und sprach: Habet Glauben an Gott"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-250913

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnem .: Preis :

Salbjahrlich Fr. 2. 20. Bierteljahil. " 1. 20. Franko b. b. Schweiz.

Mro. 21.

20ther

Ginruct : Gebühr :

Die Zeile ober teren Raum 10 Rappen. Sentungen franto.

Das

Volks-Schulblatt.

8. Mai.

Vierter Jahrgang.

1857.

Das" "Bolfsschulblatt" erscheint wochentlich ein Mal zu je 1 Bogen. — Bei ber Rebaftion fann je berzeit auf basselbe abonnirt werben um dr. 1 per Quartal.

"Jesus antwortete aber und sprach: Habet Glauben an Gott." Marc. 11, 22.

habet Glauben am Gott! ruft und Jesus felbst zu. - Die Wichtigkeit und unendlich bobe Bedeutung des Glaubens, ja die absolute Nothwendigkeit besselben zur Kindschaft mit Gott ift durch die Schrift unzweideutig bargethan. Das Chriftenthum in feiner Bangbeit wie in seinen einzelnen Theilen dringt auf Glauben, und gegenüber dem Biffen und Berfteben vorzugeweife und hauptfachlich auf Glauben. Ift nun aber diefer Glauben etwa blog die An nahme der driftlichen Religion überhaupt und das Eingenommenfein für diefelbe? Dein! Sondern es ift das "gefinnet fein wie Je= fus Christus auch war" Phil. 2, 5. Es ift das "wandeln und gewurzelt fein in ihm, der da darftellt die gange Fille der Gottheit." Col. 2, 6. 7. 9., es ist das Ausziehen des alten Menschen und das Eingehen in Christo, Col. 3, 9. 10. Das Unbeten Gottes im Geiste und in der Wahrheit. Joh. 4, 23. 24. Die völlige Unterordnung alles Gelbstischen unter das Göttliche; das fich felbst verläugnen und Jefu nachfolgen. -

Bloß dann an Gott glauben zu wollen, wann die eigene Kraft zu Bekämpfung der Sünde nicht ausreicht, ist vermessener Irrwahn und sündhafter Frevel die Gnade Gottes zum religiösen Vorspann zu erniedrigen. Gott der Herr sagt: Gieb mir mein Sohn dein Herz; er sagt nicht: Gieb mir einen Theil des Herzens. Die Aufforderung ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele und mit allen Kräften zu lieben, ist klar und bestimmt gemacht. Niemand kann zweien Herren dienen; — er wird dem einen anhangen und den andern verlassen. Uch, daß du kalt oder warm wärest, Offens

barung 3, 15.